

Niederschrift

über die 5. Sitzung / 16. WP der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 20. Oktober 2011.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kölschhausen

Sitzungsdauer: 19.04 Uhr – 19.33 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Dr. Rauber, David -Vorsitzender-
2. Bell, Rainer
3. Bell, Tobias
4. Gohl, Timotheus
5. Gombert, Daniel
6. Hedrich, Holger
7. Herbel, Burkhard
8. Jakob, Dirk
9. Rumpf, Ulrich
10. Arch, Stefan
11. Groß, Klaus
12. Henrich, Erhard
13. Hohn, Hans-Ulrich
14. Koch, Sebastian
15. Mock, Gabriele
16. Rau, Petra
17. Dr. Rauber, Kirsten
18. Stopperka, Karin
19. Ullrich, Dieter
20. Gröf, Timo
21. Kuhlmann, Erich
22. Kunz, Hans-Jürgen
23. Schlagbaum, Willibald
24. Schmidt, Gerhard
25. Schweitzer, Martin
26. Rill, Berthold

b) die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Bürgermeister Jürgen Mock
2. Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
3. Beigeordneter Bernd Heddrich
4. Beigeordneter Joachim Keiner
5. Beigeordneter Karl-Heinz Naumann
6. Beigeordneter Werner Neu

c) der Schriftführer:

Daniel Rumpf

d) von der Gemeindeverwaltung:

Amt 10, Herr Regel

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Vertreterin der Wetzlarer Neuen Zeitung, Frau Heike Bostanci, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die erschienenen Zuhörer/innen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Vorsitzender Dr. Rauber teilt mit, dass ...

- a) ..., wie bekannt, gemäß HGO einmal im Jahr eine Bürgerversammlung anzuberaumen sei. Im Benehmen mit dem Gemeindevorstand sei Donnerstag der 24. November 2011 als Termin vereinbart worden. Wie in der Vergangenheit erfolge hierzu noch eine entsprechende Bekanntmachung.
- b) ... der ehemalige Kollege und Gemeindeälteste Herr Ferdinand Berneaud kürzlich verstorben sei und würdigt dessen langjähriges politisches Wirken für die Gemeinde Ehringshausen. Im Angedenken an den Verstorbenen erheben sich im Folgenden alle Anwesenden zu einer kurzen Besinnung.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ...

- a) ... die beiden Geschwindigkeitsmessanlagen im Ortsteil Katzenfurt in der letzten Septemberwoche in Betrieb genommen worden seien. Erster Eindruck sei, dass bereits eine positive Wirkung auf den Verkehr erkennbar werde. Innerhalb der ersten zwei Wochen nach „Scharfschaltung“ der Geräte seien jedoch rund 1.100 Verstöße registriert worden.
- b) ... nach mehrmaligen Interventionen und zuletzt auch einem persönlichen Gespräch mit dem Landrat sowie dem Bürgermeister der Stadt Aßlar nunmehr die geforderte Sperrung der K388 zwischen Kölschhausen und Bechlingen für Fahrzeuge über 12 Tonnen angeordnet worden sei. Ausgenommen sei hierbei der Linien- bzw. Lieferverkehr. Die Sperrung sei zwar zunächst befristet bis zum 31.12.2012, eine Verlängerung dessen sei jedoch wahrscheinlich. Der Vollzug dieser Beschränkung solle von der Gemeinde Ehringshausen verstärkt überprüft werden.
- c) ... durch das Hess. Innenministerium mitgeteilt worden sei, dass die Einführung des Digitalfunks nach derzeitigem Planungsstand für das vierte Quartal 2012 vorgesehen sei. Zur Umsetzung seien daher durch die Kommunen entsprechende Haushaltsmittel einzustellen. Diese belaufen sich für die Gemeinde Ehringshausen auf rund 90.000 €. Die Mittel zur Ausrüstung mit Tetra Pagern und Empfängern zur Steuerung der Sirenen- und Empfangsanlagen werde voraussichtlich aber erst in 2013 kassenwirksam. Dies betrage dann

jedoch noch einmal circa 100.000 €. Alle Ausgaben bezuschusse das Land Hessen mit bis zu 30%.

- d) ... das Regierungspräsidium beabsichtige für Mittelhessen eine Datenbasis zu schaffen, die eine Ermittlung des Potenzials erneuerbarer Energien auf kommunaler Ebene einschließe. Ziel sei es, die Aktivitäten in der Region zu bündeln und eine gemeinsame Internetplattform „Mittelhessen ist voller Energie“ als umfassendes Informations- und Vernetzungsmedium zum Thema zu schaffen. Dieses könne für die hiesigen Kommunen dann als Arbeitsgrundlage genutzt werden. Um Doppelarbeit und -kosten zu vermeiden mache es daher keinen Sinn, eigene Erhebungen zu beauftragen. Das Portal bestehe aus zwei wesentlichen Bausteinen. Zum einen das Energiegutachten Mittelhessen, das Potenziale der verschiedenen Energieträger aufzeige und die planerische Grundlage für die Fortschreibung des Regionalplanes durch einen Teilplan „Energie“ bilde. Zum anderen die Übernahme der internetbasierten Potenzialanalyse „ERNEUERBAR KOMM!“, die zusätzlich eine Darstellung des technischen Potenzials der Nutzung von Wind, Sonne, Biomasse und Wasserkraft biete.
- e) ... der Ortsteil Daubhausen sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2011 beteiligt habe und würdigt im Zusammenhang das investierte Engagement der Beteiligten, insbesondere der Ortsvorsteherin. Jedoch habe man leider keinen Siegerplatz erringen können. Insgesamt sei diese Aktion trotzdem für den Ortsteil und dessen Einwohner als Erfolg und als Auslöser positiver Nebeneffekte zu werten.
- f) ... der Regionalausschuss der EAM- Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH in seiner Sitzung am 01.09.2011 beschlossen habe, aufgrund des Förderantrages der Gemeinde Ehringshausen für die „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“ Fördermittel in Höhe von 22.190 € im Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.
- g) ... der Ortsbeirat Niederlemp seinen Vorschlag zur Realisierung eines behindertengerechten Zuganges zum DGH Niederlemp in dieser Form (also als isolierte, alleinige Maßnahme) abgelehnt habe. Man sehe mehr Sinn in einer „großen Lösung“, die auch die Errichtung eines Stuhllagers beinhalte. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2012 werde dies und der bestehende Sperrvermerk zur Maßnahme entsprechend thematisiert.

Rückfragen der Gemeindevertreter zu den Mitteilungen werden direkt beantwortet.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Löschwassersystemen.
Bürgermeister Mock entgegnet, dass die Zisterne auf der Chattenhöhe bereits gesetzt und fertig sei und Niederlemp nun den nächsten Punkt der Agenda darstelle. Eine Umsetzung vor der Frostperiode sei angepeilt, könne jedoch nicht garantiert werden.
- b) Gemeindevertreter Gombert erläutert, dass im Zuge der geplanten Bebauung des Kirchbergs der Optionsvertrag unterzeichnet worden sei und fragt an warum die weitere Umsetzung so schleppend vorstättengehe.
Bürgermeister Mock erwidert, dass besagter Vertrag derzeit erst kurz vor einer Unterzeichnung stünde. Die Verzögerung resultiere zum einen aus den

Bestrebungen der Gemeinde Ehringshausen im Vertragswerk wichtige Eventualitäten rechtskonform zu regeln. Zum anderen mangle es auf Seiten des Investors teilweise an zielorientierter Initiative.

- c) Gemeindevertreter Gombert bittet weiter um Auskunft über die Umsetzung der Dachsanierung des Haverhill-Bades sowie dem Anbau an die Turnhalle Ehringshausen. Bei beidem sei augenscheinlich kein Fortschritt zu verzeichnen. Im Fall Turnhalle stellt Bürgermeister Mock dar, dass die in 2011 nicht genutzten Mittel nach 2012 verschoben worden seien. Man habe lediglich für Vorbereitungen und Planungen Gelder aufwenden können, da noch immer keine Baugenehmigung vorliege. Hauptthemnis sei hierbei die Gewährleistung des geforderten Umfangs an baulichen Brandschutzmaßnahmen. In Bezug auf die Dachsanierung des Haverhill-Bades, gelte laut Bürgermeister Mock ähnliches. Auch hier seien die Mittel von 2011 nach 2012 transferiert worden. Begründung hier sei, dass die Maßnahme keine Brisanz habe und daher zugunsten dringenderer zunächst verschoben worden sei.

4. **Einbringung des 1. Nachtragshaushalts 2011**

Die von Bürgermeister Jürgen Mock gehaltene Haushaltsrede ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 gilt als eingebracht und wird ohne Aussprache den Ausschüssen zur weiteren Beratung zugeleitet.

5. **Situationen Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen; Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Mock betont einleitend die Bedeutung der anstehenden Entscheidungen für die Kinderbetreuung der Gemeinde Ehringshausen und hebt hierbei besonders den geplanten Kindergartenneubau in Ehringshausen sowie die grundlegende Sanierung der Einrichtung in Katzenfurt hervor.

Nachfragen der Gemeindevertreter werden direkt beantwortet.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss als auch Sozial- und Kulturausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer zweigruppigen Kindertagesstätte am Standort der Dillwiesenschule in Ehringshausen.

Die entsprechenden Schritte zur Umsetzung des Projektes sind einzuleiten. Mittel sind für den Haushalt 2012 bereitzustellen.

2. Der Kindergarten Katzenfurt wird saniert. Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 eingestellt.

Abstimmung: einstimmig

6. **Austritt aus dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill und Umgebung**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Austritt aus dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill und Umgebung (Körperschaft des öffentlichen Rechts) und bestätigt damit den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 09.12.2010.

Abstimmung: einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheit Nr. 484**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Marco Keller, Wetzlarer Straße 73a, 35630 Ehringshausen
Grundstück: Gemarkung Ehringshausen, Flur 22, Flurstück 77/11 (Industriestraße)
Größe: 979 m²
Kaufpreis (inkl. Erschließung): = 29.370,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

Dr. Rauber
Vorsitzender

R u m p f
Schriftführer